

	<p>Objekt: Drama am Ufer (zu Ernst Ortlepp - Pforta)</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Künstlerisches Werk Dr. Walter Weiße (1923–2021), Walter Weiße - Grafik & Handzeichnung</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 16589 K2</p>
--	---

Beschreibung

Am Ufer einer abstrahierten Flusslandschaft steht eine schwarze Figur mit erhobenen Unterarmen. Links ein Haus. Über all dem schwebt am Himmel eine Kugel, aus der vier Pfeile in alle Richtungen streben.

Dieses Blatt entstand zum Tod des Dichters Ernst Ortlepp (1800-1864). Ortlepp starb unter nicht ganz eindeutigen Umständen nahe Schulpforte (Bad Kösen/Naumburg), wohl bei einem Sturz an einem Genickbruch. Sein Grab liegt ebenfalls dort. Zum dreiteiligen Werk "Leben und Tod eines Dichters" von 1998 notierte Weiße jedoch rückseitig, Ortlepp sei in der Alten Saale ertrunken und folgt motivisch diesem Todesumstand. Dies ist wohl auch das im Titel genannte Drama am Ufer. Dieses Motiv ist aus einem Gedicht Orlepps abgeleitet mit dem Titel "Mein Lieblingsfluss". Dort heißt es: "Und sterb' ich nun, so stürb' ich gern/ Im Thale/ Der Saale". Ortlepps Untergang in seinem Lieblingsfluss bzw. sein Aufstieg aus diesem wird zum oft abgebildeten Thema bei Weißes Bildern.

Grunddaten

Material/Technik: Feder u. Pinsel in Tusche auf Papier
(Kalenderblattrückseite), laviert

Maße: Blattmaß: 37 x 29,6 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1999
	wer	Walter Weiße (1923-2021)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo

wann

wer

Ernst Ortlepp (1800-1864)

wo

Schlagworte

- Zeichnung